

Krankheiten in der Familie

Für die Beurteilung erblicher Belastungen ist es in der klassischen Homöopathie von großem Nutzen, wenn Erkrankungen aus Ihrer Blutsverwandtschaft bekannt sind. Es reichen hier stichwortartige Angaben aus. Erkrankungen wie:

Asthma, Diabetes, Epilepsie, Geschlechtskrankheiten, Geburtskomplikationen, Gicht, Hauterkrankungen, Herzleiden, Krebs, Lungenerkrankungen, Multiple Sklerose, Nervenerkrankungen, Rheuma, Schlaganfall, Süchte, Tuberkulose, Tropenerkrankungen sollen Ihnen nur als Beispiele dienen. Falls in Ihrer Verwandtschaft andere Erkrankungen aufgetreten sind, so nennen Sie bitte diese.

Großeltern, mütterlicherseits:

Großeltern, väterlicherseits:

Mutter:

Vater:

Geschwister:

Sie selbst:

Welche Kinderkrankheiten hatten Sie in welchem Alter?

Impfungen:

Geben Sie bitte an, gegen welche Erkrankungen Sie wann und wie oft geimpft wurden und ob Sie Reaktionen auf diese Impfungen hatte, wie z.B. Fieber, Kopfschmerzen, Schreianfälle, Durchfall, Erbrechen, Ohnmacht, Krampfanfälle oder andere.

Falls der Platz nicht ausreicht, nutzen Sie bitte ein Beiblatt